

# SEEBLICK

*Romanshorn*

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Kultur & Freizeit**

## Bahnhof- und Nationenfest: Noch 24 Tage

OK Bahnhoffest Romanshorn

Ein ganz besonderes Highlight wird es am grossen Bahnhof- und Nationenfest am 28./29. Mai 2005 im Bahnhofgebäude Romanshorn geben. Die Museumsgesellschaft wird mit der Sonderausstellung «Romanshorns Aufbruch in die Zu(g)kunft» höchst interessante Einblicke in die Romanshorner Bahn-Vergangenheit geben. Und bei über 150 Jahre Bahngeschichte in Romanshorn kommt sicherlich einiges zusammen. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine spannende und lebendige Ausstellung der Museumsgesellschaft freuen.

Stöff Sutter, Präsident der Museumsgesellschaft, ist am Bahnhof- und Nationenfest mehrfach engagiert. Nebst der Ausstellung der Museumsgesellschaft ist Stöff Sutter auch beim Nationenfest, welches im Bahnhoffest integriert ist, sehr aktiv. Dort hat er unter anderem auch das Unterhaltungsprogramm auf der Hauptbühne im Festzelt Bahnhofplatz zusammengestellt, in welchem hauptsächlich Tanz- und Gesangsgruppen der verschiedensten Nationen auftreten werden. Zudem wird Stöff Sutter während zwei Tagen das Programm auf



der Hauptbühne moderieren. Wir können uns heute schon auf ein unterhaltsames Programm, gespickt mit Versen von Stöff Sutter, freuen.

Im nachstehenden Interview wird Stöff Sutter als Präsident der Museumsgesellschaft von den Vorbereitungsarbeiten und den Aktivitäten rund um die Sonderausstellung im Bahnhofgebäude berichten.

Weitere Informationen zum Gesamtanlass finden Sie auf der Homepage [www.thurtallinie.ch](http://www.thurtallinie.ch) und [www.nationen.ch](http://www.nationen.ch).



*Gabriela Michel, Seeblick: Stöff Sutter, am 28./29. Mai 2005 wird das Jubiläum «150 Jahre Thurtallinie» verbunden mit einem Bahnhof- und Nationenfest in Romanshorn gefeiert. Weshalb beteiligt sich die Museumsgesellschaft an diesem Jubiläumsanlass?*

Stöff Sutter, Präsident Museumsgesellschaft: Nun, da der Auslöser dieses grossen Festes ein historisches Ereignis ist, scheint es mir logisch, dass der Blick in die Vergangenheit, in die Anfänge der Eisenbahngeschichte und somit auf das Ursprungsereignis des Festes gelenkt wird. Es soll schliesslich nicht ein Fest in imposantem Rahmen über die Bühne, respektive über den Bahnhofplatz gehen, ohne dass dieses mit dem nötigen Inhalt gefüllt würde. Und dass wir als Museumsgesellschaft dafür prädestiniert sind,

**Fortsetzung auf Seite 3**

**Behörden & Parteien**

Bahnhof- und Nationenfest:	
Noch 24 Tage .....	1
Zivilstandsnachrichten .....	8
17'696 Stunden Einsatzstunden .....	8

**Wirtschaft**

Die Champion-Angebote von Ford .....	9
Erfolgszahlen und Humor .....	10

**Kultur & Freizeit**

Wasserballer auf Kurs .....	5
Wurstturnier 2005 .....	6
Zwei Ostschweizer-Meister-Titel für Kunstradfahrer .....	6
Optimistisch in die Zukunft .....	6
15 Stunden pro Woche ausleihen .....	7
Ereignisreiches Spielen .....	8
Schwimmkurse im Seebad .....	10

**Marktplatz**

Wellenbrecher .....	3
Die neue Badi-Rutschbahn .....	9
Zum Muttertag – Abrechnung .....	9
Öppis gfreuts .....	9
Treffpunkt .....	10
Agenda .....	12

# Tag der offenen Fenster!



**Samstag, 18. Juni 2005, 9 - 17 Uhr**  
 Betriebsbesichtigungen, Mini-Messe,  
 Kinderparadies, Wettbewerb, Festwirtschaft

**dörig** Fenster Türen Läden Zargen

**Telefon 071 868 68 68**

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

# Fr. 24'950.-

statt Fr. 29'260.-  
 für den **FordFocus CHAMPION**

- 1.6 THPCT/115 PS, 5-türig
- Manuelle Klimateilung
- Radio/CD-Player
- 16-Zoll-Alufelgen
- Auch als 3-Türer
- FordProtect® mit 3 Jahren oder 100'000 km Garantie
- Leasing ab Fr. 299.-/Monat\* inkl. MWST

\*Ford Credit Leasing: Laufzeit 48 Monate, Sonderratung 0% des Spotpreises, 10'000 km im Jahr, Zins maximal 3,2%, Zins effektiv 2,00%. Kaufpreis des FordFocus® Special price inkl. Paket\* per 18.05.2005. Die Angebotspreise sind gültig bis zum 20. Juni 2005. \*Lieferung. Alle Details inkl. 7.9% MWST. Die Angebote sind gültig bis zum 20. Juni 2005. \*Lieferung. Die Preisangaben sind in Franken. Bitte vor Kauf Rücksprache mit dem Verkäufer des FordFocus®. ©2005 Ford.



Technologie, die bewegt 

Garage Stäheli AG • Bahnhofstrasse 65 • 9315 Neukirch-Egnach • Telefon 071 477 12 49 • www.staehelicars.ch



# Mama mia!

## 8. Mai Muttertag

Eigentlich sollte ja jeden Tag Muttertag sein. Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit Gesten die von Herzen kommen, liebevollen Überraschungen und natürlich mit Blumen in jeder Form. Speziell zum Muttertag haben wir viele Geschenkideen von bleibendem Wert zusammengestellt. Bei uns gehören Tipps, Beratung und Anregungen vom Fachmann mit dazu.

**Roth Pflanzen. Hier blüht Ihnen was.**

**Aktuell**

Als bleibende Muttertags-erinnerung jetzt schöne

- blühende Rosen
- als Busch und als Stämmchen
- Solanum blau und weiss
- Wandelröschen

(solange Vorrat)

Roth Pflanzen AG  
 Garten-Center  
 Uttwilerstrasse  
 8593 Kesswil  
 Tel. 071 466 76 20  
 Fax 071 466 76 16  
 www.rothpflanzen.ch



**roth**  
 Pflanzen  
 Qualität seit 1951

**Fortsetzung von Seite 1**

liegt auf der Hand. Obwohl es für uns als Verein natürlich ein «riesiger Lupf» ist, eine Sonderausstellung auf die Beine zu stellen. Zumal unsere Personalkapazitäten beschränkt sind.

*Gabriela Michel, Seeblick: Mich würde interessieren, wie viele Mitglieder die Museumsgesellschaft zurzeit zählt?*

Stöff Sutter: Wir zählen rund 200 Mitglieder. Von diesen Mitgliedern sind vieles Passivmitglieder und Sympathisanten. Auf solche Leute sind wir natürlich angewiesen. Aber, wie jeder Verein brauchen auch wir vor allem Aktivmitglieder. So wären wir noch sehr froh und dankbar, wenn sich Romanshornerninnen und Romanshornern bei mir oder bei unserem Koordinator Reinhold Friedli melden würden, welche beim Aufstellen, Einrichten oder Abbrechen der Ausstellung behilflich sein könnten (Reinhold Friedli: 071 463 20 14 oder r.friedli@bluewin.ch, Stöff Sutter: 071 463 60 59 oder stoeff.sutter@bluewin.ch)

*Gabriela Michel, Seeblick: Wie viele Helferinnen und Helfer beteiligen sich seitens der Museumsgesellschaft an der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung im Bahnhofgebäude?*

Stöff Sutter: Wir sind in einem fünfköpfigen OK natürlich schon seit geraumer Zeit mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Die Planung und jegliche historische Aufarbeitung stellt eine immense Arbeit dar. Glücklicherweise dürfen wir in der Person von Max Tobler auf einen sehr erfahrenen Historiker zählen. Und Rolf Huber als künstlerischer Leiter lässt seine professionelle Erfahrung in unsere Sonderausstellung einfließen. Die Koordination aller Arbeiten liegt bei Reinhold Friedli, während Albert Mayer für den Bau zuständig ist. Daneben arbeiten rund ein Dutzend Museumsgesellschaftsmitglieder seit einigen Monaten an den Vorbereitungen. Unsere Sonderausstellung «ROMANSHORNS AUFBRUCH IN DIE ZU(G)KUNFT», welche ja rund drei Wochen über das eigentliche Jubiläumswochenende hinaus geöffnet sein wird, soll nach unseren Plänen von jeweils 6 Personen betreut werden. Wie man sieht, ist unser Personalaufwand recht ansehnlich.

*Gabriela Michel, Seeblick: Die geplante Ausstellung im Bahnhofgebäude verspricht Einiges: Können Sie uns ein paar Highlights Ihrer Ausstellung verraten?*

Stöff Sutter: In der Ausstellung wird ein interessanter Querschnitt durch die Pionierjahre des

19. Jahrhunderts zur Darstellung gebracht. Eine extra für diese Sonderausstellung geschaffene Märchengestalt, der Riese «Riesenrad», der den damaligen Zeitgeist verkörpert, begleitet die ganze Reise in die Vergangenheit. Nebst illustrativen Bildtafeln, historischen Dokumenten, Gegenständen und Modellen wird auch anhand humorvoller Animationen ein lebendiges Bild jener Zeit vermittelt. Darüber hinaus wird die Ausstellung aber auch eine Brücke bis in die aktuellen Probleme der Gegenwart schlagen. Vor allem soll auch die Bedeutung des alten Kornhauses bewusst gemacht werden, da sich ja gerade jetzt das Schicksal dieses Gebäudes wieder zu entscheiden scheint. Der Leser merkt: Man kann nicht ein einziges Highlight herausgreifen... diese Sonderausstellung darf man sich als Romanshornern/in einfach nicht entgehen lassen!

*Gabriela Michel, Seeblick: Wie weit sind die Vorbereitungen der Museumsgesellschaft für das Bahnhoffest bereits gediehen?*

Stöff Sutter: Max Tobler hat in einer immensen Arbeit die Mehrzahl der Infotafeln bereits erstellt. Das Konzept der ganzen Ausstellung ist auch erstellt. Ab Ende April geht es nun ans Konkretisieren, Basteln, Zusammenbauen, Leitungen legen und Ausstellen. Glücklicherweise haben wir die Räumlichkeiten schon rund einen Monat vor dem Festtermin zur Verfügung. Aber: Es gibt noch viel zu tun. Wir packen es an!

*Gabriela Michel, «Seeblick»: War der Aufruf im «Seeblick» betreffend Leihgaben für die geplante Ausstellung erfolgreich?*

Stöff Sutter: Wir haben einige Dinge erhalten. Den Grossteil der Ausstellungsobjekte haben wir aber gezielt gesucht und zusammengetragen.

*Gabriela Michel, «Seeblick»: Welche Impulse erhofft sich die Museumsgesellschaft vom Bahnhoffest?*

Stöff Sutter: Wir hoffen, mit der Ausstellung die Bedeutung des Romanshorners Ortsmuseums im alten Kornhaus neu ins Bewusstsein zu rufen und damit Romanshorners Vergangenheit eine Zukunft zu geben. Natürlich erhoffen wir uns auch einige Neumitglieder. Zudem erhoffen wir uns eine Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf die Bedeutung des alten Kornhauses. Dieses muss unserer Meinung nach uns Romanshornern unbedingt erhalten bleiben!

**Fortsetzung auf Seite 5**

**Wellenbrecher**

Marktplatz

**Welche Sprache lernt ihr Kind?**

Elif Beyazcengiz-Yürekten

Wir haben in unserer Umgebung einige Ausländerkinder, die in den Kindergarten oder in die Primarschule gehen und grosse Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben. Oft, wenn ich diese Kinder sprechen höre, denke ich über meine eigenen Sprachschwierigkeiten in meinen ersten Jahren in der Schweiz nach, die in der Schule und mit den Mitschülern/-innen hatte. Ich konnte kein einziges Wort Deutsch als ich mit sieben hierher zu meinen Eltern zog und die erste Klasse besuchte. Ich konnte mich nie mit den anderen Kindern unterhalten und fühlte mich oft allein. Meine Eltern waren damals auch noch nicht lange hier und konnten mich auch nicht gross unterstützen. Trotz dem Deutschunterricht zweimal wöchentlich sprach ich kaum mit meinen Schulkameraden/-innen. Ich hatte jedes Mal Angst, etwas Falsches zu sagen und mich damit zu erniedrigen.

Dafür fing ich an, Bücher in deutscher Sprache zu lesen. Auf die Bedenken meiner Lehrerin, die Bücher könnten für meine Deutschkenntnisse zu schwierig sein, ging ich nicht ein, stur nahm ich genau diese mit nach Hause. Klar hatte ich nicht immer alles verstanden. Ich fand jedoch schnell heraus, worum es sich im jeweiligen Buch handelte, wenn ich zwei bis drei Wörter pro Satz daraus kannte und verstand. So lernte ich täglich immer neue Wörter dazu. Zugegeben, diese Jahre meiner Kindheit waren für mich die schwierigsten. Aber ich würde deswegen diesen Abschnitt meines Lebens nie verleugnen. Gerade in diesen harten Zeiten habe ich vieles gelernt und konnte mir viele positiven Eigenschaften aneignen. Und darauf bin ich stolz. Zugegeben, meine Deutschkenntnisse sind deshalb immer noch nicht auf dem perfekten Stand, ich lerne jedoch heute noch Neues dazu. Das soll natürlich nicht heissen, dass mein Kind auch auf der gleichen Leiter das Leben besteigen muss. Es hat genug andere Hügel von Schwierigkeiten und Problemen auf der Welt. Deshalb redet mein Mann türkisch, ich öfters deutsch mit unserem fast einjährigen Sohn. Wir wollen auf keinen Fall, dass er unsere Muttersprache vergisst und zugleich ist es für uns ein grosses Ziel, dass er später keine Deutschprobleme beziehungsweise keine Integrationsprobleme hat. ■

**Hotel Schloss Romanshorn**  
 Schlossbergstrasse 26  
 8590 Romanshorn  
 Tel. 071 466 78 00  
 www.hotelschloss.ch



**SCHLOSS KOCHT**

**MUTTERTAGS-MENÜS**

**Muttertag, Sonntag, 8. Mai**

Machen Sie Ihrer Frau, Ihrer Mutter oder Oma eine Freude mit einem feinen Verwöhn-Menü im Hotel Schloss. Küchenchef Emil Sauter zaubert mit frischen, saisonalen Zutaten ein feines Muttertags-Menü auf den Tisch unter dem Motto: alles für Mami.

Am Muttertag begleitet Sie Céline Stucki von 13.30 bis 16.30 Uhr mit dem Klavier. Geniessen Sie eine köstliche Tasse Kaffee und ein feines Stück Kuchen und lauschen Sie ganz entspannt den Klängen der Musik. Sie sind herzlich eingeladen.

Gerne erwarten wir Ihre Reservation und freuen uns auf Ihren Besuch am Muttertag.



**SEEBLICK** Romanshorn  
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Zu verkaufen in Romanshorn**  
 an zentraler Lage, in unmittelbarer Nähe von Schulen und Einkauf.

**4 1/2-Zimmer-Wohnung**

mit Seesicht, 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Wohnküche, Balkon mit Cheminée. Baujahr 1981, gute Bausubstanz.

Verhandlungsbasis Fr. 320'000.–.

Info und Besichtigung 071 463 20 66

**GEMEINDE ROMANSHORN**



**Entsorgungsstelle Werkhof**

Die Entsorgungsstelle im Werkhof an der Gaswerkstrasse 2 ist am **Samstag, 7. Mai 2005, von 08.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Folgende Materialien können abgegeben werden:  
 Altpapier/Karton, Alu/Weissblech, Beton, Tonwaren, Keramik (**kein** Eternit u.Ä.), Fensterglas, Glas, Metalle, Öle, Styropor/Sagex, Textilien, Trockenbatterien

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

**Schwimmkurse im See Bad Romanshorn**

Für Kinder ab 4 1/2 Jahren, Jugendliche und Erwachsene



Kurse: Anfänger, Fortgeschrittene, Crawl 1, Crawl 2, Saisonkurs Crawl intensiv (4 Lagen). Kursziele richten sich nach der Testreihe swimpsports.ch. Die Kurse finden statt ab 13. Juni 2005

**Weitere Informationen und Anmeldung** ab sofort bis 1. Juli 2005  
 Schwimmschule Schwimmclub Romanshorn  
 Yvonne + Stefan Flammer, Tel. 071/463 64 26  
**oder Internet: www.scromanshorn.ch**

Weitere **Kinderkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene finden **ganzzjährig im Hallenbad Sommeri** statt.  
**Frühzeitige Anmeldung erforderlich!**

**SEEBLICK** Romanshorn  
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach**

Weitere Infos:  
 Ströbele Text Bild Druck  
 Alleestrasse 35  
 8590 Romanshorn 1  
 Telefon 071 466 70 50  
 Telefax 071 466 70 51  
 E-Mail info@stroebele.ch

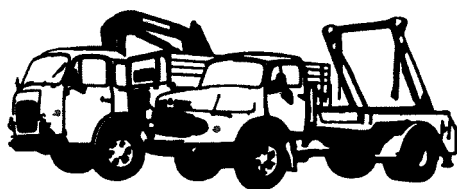
**«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»**

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Ernst Gerster**



Muldenservice – Altmatalle – Altautos  
 Steinelo, 9320 Frasnacht  
 Tel. 071 455 14 37 – Fax 071 455 14 68  
 E-Mail: gerster-altmetalle@bluewin.ch

**Designs in Platin**  
 Gold und Silber



**franz!**

schmuck zur zeit romanshorn  
 bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn  
 www.franzschmuck.ch



**50%–70%-Ausverkauf:**

- Skibekleidung
- Sportbekleidung
- Motorradbekleidung

(alles im 1. Stock)

**Schenk Sport**  
 St. Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil  
 Telefon 071 455 10 12

**www.schenk-sport.ch**

**Fortsetzung von Seite 3**

*Gabriela Michel, Seeblick: Ich habe gehört, Ihre Sonderausstellung sei auch nach dem Jubiläumsfest «150 Jahre Thurtallinie» noch zu sehen.*

Stöff Sutter: Das ist richtig. Wie schon gesagt wird die Ausstellung noch drei Wochen über den Festtagstermin vom 28./29. Mai hinaus für Führungen von Schulen, Vereinen, Firmen oder anderen Gruppen zur Verfügung stehen. Anmeldungen für Schulen nimmt Stöff Sutter

entgegen (Telefon 071 463 60 59). Gruppen und Vereine melden sich bitte bei Max Tobler an (Telefon 071 463 28 09). Wir freuen uns natürlich, wenn möglichst viele Gruppierungen von diesem Angebot Gebrauch machen.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Anlass!

Stöff Sutter: Danke! ■

## Wasserballer auf Kurs

Stefan Ströbele

**Nach Abschluss der Winterrunde steht das NLB-Team von Trainer Tibor Nagy ungeschlagen an der Tabellenspitze. Damit ist sie betreffend Saisonzielsetzung auf Kurs. Die Mannschaft hat sich nämlich zum Ziel gesetzt als erster der NLB-Ost an den Aufstiegsspielen zur NLA teilzunehmen.**

Mit zum Teil bemerkenswerter Sicherheit hat die junge Romanshornener Mannschaft den Start in die NLB-Meisterschaft geschafft. Dies war nach der enttäuschenden NLA-Saison 04 nicht unbedingt zu erwarten. Dank einem seriösen Trainingsaufbau von Spielertrainer Tibor Nagy und der tadellosen Organisation von Sportchef Tibor Simon war die Mannschaft sehr gut vorbereitet.

### Tabellenführung ohne Verlustpunkte

Mit vier hohen Siegen gegen Kloten, Aegeri 2, Horgen 2 und Zug haben die Seebuben gleich

zu Beginn der Meisterschaft eindrückliche bewiesen, dass es ihnen mit dem hohen Saisonziel ernst ist.

Die beiden letzten Spiele gegen die Mitfavoriten Dietikon und Bissone waren dann auch ein wenig schwerer für das junge Team. Dank konditionellen Reserven konnten aber auch diese Spiele schlussendlich gewonnen werden. Allerdings musste Dietikon auch auf ihren Top-Center Marcel Hürlimann verzichten. Mit dem Alt-Internationalen im Wasser werden die jungen Romanshornener Spieler in den noch verbleibenden zwei Spielen gegen Dietikon sicherlich noch mehr gefordert werden. Nach Abschluss der Winterrunde führt der SC Romanshorn also verlustpunktfrei die NLB-Ost-Gruppe an.

Trotz des grossen Kaders von 14 Spielern, hat Tibi praktisch in allen Spielen sämtliche Akteure eingesetzt. Gegen Zug spielte sogar drei Viertel lang praktisch die U19-Mannschaft. Auf die Einsätze der jungen Spieler legen die Verantwortlichen enorm grosses Gewicht. Denn nur

durch möglichst viele Spieleinsätze können die Nachwuchsspieler Fortschritte erzielen.

### Erstes Heimspiel morgen Samstag

Nach einer kurzen Meisterschaftspause geht es morgen Samstag um 19.30 Uhr mit der Sommerrunde los. Mit Bissone bekommt es das Team von Nagy gleich zu Beginn mit einem der Mitfavoriten, gegen die man sich in der Winterrunde schwer getan hat, zu tun. Bereits das erste Heimspiel verspricht also spannend zu werden. Dank dem grossen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer kann der SCR auch als NLB-Club seine tolle Ambiance mit der Matchbar direkt am Bassinrand bieten.

### NLB-Modus

In der Sommerrunde werden zwei Runden gespielt. Bis am 22. Juni wird dann die Qualifikationsrunde der NLB Ost und NLB West abgeschlossen sein.

Die jeweils erstplatzierten beider Gruppen spielen anschliessend in einer «Best of 3»-Runde um den NLB-Titel. Der Gewinner wiederum kann in einer «Best of 5»-Runde gegen den Letztplatzierten der NLA um den Aufstieg spielen.

*NLB-Ost Heimspiele des SCR, Seebad Romanshorn:*

Sa, 7.5., 19.30 Uhr, SC Romanshorn–Bissone; Fr, 20.5., 20.30, SCR – Aegeri 2; Fr, 27.5., SCR – Dietikon; Fr, 3.6., 20.00, SCR – Kloten; Sa, 11.6., 20.00, SCR – Zug; Mi 22.6., 20.30, SCR–Horgen 2

Evtl. Aufstiegsspiel, 1. Runde, Best of 3: Mi, 29.6., 20.00, SCR–1. NLB West

Evtl. Aufstiegsspiele, 2. Runde, Best of 5: Mo, 4.7., 20.00, SCR – 8. NLA; Sa, 9.7., SCR – 8. NLA; Mi, 13.7., 20.00, SCR – 8. NLA

### Resultate Winterrunde:

Aegeri 2 – Romanshorn: 8 : 24

Romanshorn – Kloten: 20 : 10

Horgen 2 – Romanshorn: 8 : 16

Romanshorn – Zug: 19 : 12

Romanshorn – Dietikon: 18 : 11

Romanshorn – Bissone: 10 : 4

### Tabelle (Stand 25. April 2005):

1. Romanshorn	6	6	0	0	111	:	59	52	12
2. Dietikon	7	5	0	2	73	:	57	16	10
3. Kloten 1	6	4	0	2	63	:	70	-7	8
4. Aegeri 2	7	4	0	3	57	:	71	-14	8
5. Bissone	7	2	0	5	52	:	55	-3	4
6. Horgen 2	5	1	0	4	38	:	52	-14	2
7. Zug	6	0	0	6	51	:	81	-30	0



# Wurschtturnier 2005

FCR, Kurt Thalmann

Dass alles ein Ende hat, die Wurst aber zwei, stimmt bei der Wurst, nicht aber beim Wurschtturnier des Fussballklubs Romanshorn. Die Planung zum diesjährigen geselligen Plauschturnier ist beinahe abgeschlossen und es kann in kürze angemeldet werden. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre findet das Wurschtturnier im Jahre 2005 am Freitag, den 24. Juni ab 18.00 Uhr auf der Weitenzelg statt. Dieses Wurschtturnier bietet Behörden-, Firmen-, Vereins-, Stammtisch- und Familienmannschaften die Gelegenheit, sich im friedlichen, sportlichen Wettkampf fussballerisch zu messen und im Anschluss daran auch die fröhliche Geselligkeit zu leben und zu pflegen. Weil der Gruppensieger ausgelost wird, steht ein Siegen müssen im Hintergrund. Jeder Teilnehmer erhält einen Lyoner und die Gruppensiegermannschaft zusätzlich einen Salami. So geht es sprichwörtlich trotzdem in jedem Spiel um die Wurst, auch wenn es Wurst ist, wer die Wurst gewinnt.

## Impressum

### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

### Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

### Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

### Inserate

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

Das Turnier wird in drei Kategorien ausgeschrieben: Hobby-Tschutter (Firmen, Vereine...), Familien- und Plauschmannschaften. Vom 2. Mai an liegen Anmeldeformulare auf im Klubhaus des FCR, bei der Bäckerei Funk, Romanshorn, bei der Metzgerei Hälgi, Romanshorn, bei der Druckerei Ströbele, Romanshorn und im Restaurant-Bar Zytfall in Hefenhofen. Die Anmeldung kann auch übers Internet unter [www.fcromanshorn.ch](http://www.fcromanshorn.ch) erfolgen. Der gesellige Teil des Turniers findet in einem grösseren Festzelt als bisher statt und für Unterhaltung sorgt der vom Openair in Tufertschwil bekannte DJ Fäbi mit einer Soccer-Night. Ein Barbetrieb und eine Tombola sorgen für weitere Farbpunkte. ■

## Zwei Ostschweizer- Meister-Titel für Kunstradfahrer

ATB, Sonja Renggli

Bei der Ostschweizer Meisterschaft im Kunstradfahren ging Romanshorn mit vier Sportlerinnen an den Start um in verschiedenen Alterskategorien die Titel der Ostschweizer-Meisterin zu erringen. Die jüngste Fahrerinnen, die achtjährige Mela Lieberherr, wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und fuhr nach einem Patzer am Anfang ihrer Kür sehr souverän. Mit 219.32 Punkten gewann Mela vor der Sirnacherin Michelle Sennhauser. Julia Gsell startete mutig mit einer neuen Kür und musste einige Abzüge wegen Unsicherheit in Kauf nehmen. Sie verpasste mit 213.54 Punkten ihre



Rahel Früh, Sattellenkerstand

persönliche Bestleistung um 0.46 Punkte knapp und beendete den Wettkampf auf dem achten Schlussrang.

Bei den Juniorinnen zeigte Silvia Mathis Nerven und stürzte bei ihrer schwierigsten Übung. Unverletzt kämpfte sie weiter und mit ihrer ausdrucksstarken und ruhigen Fahrweise gewann sie dennoch die Bronzemedaille mit 268.27 Punkten.

Rahel Früh, auf Platz zwei in die Meisterschaft gestartet, bot eine absolute Spitzenleistung.

Sie fuhr konzentriert, zeigte eine gute Haltung und wurde von den Kampfrichtern mit sehr wenigen Strafpunkten belohnt. Mit 237.40 Punkten erreichte sie Platz 1 und gewann den zweiten Ostschweizer-Meistertitel für Romanshorn.

Rahel Früh und Silvia Mathis, Mitglieder des Nationalkader-Nachwuchses, qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaft im Mai. Dort gilt es die Saison mit einem guten Resultat abzuschliessen und sich so für ein weiteres Jahr für das Nationalkader zu empfehlen.

*Auszug aus der Rangliste:*

1er SWD: 1. Mela Lieberherr, Romanshorn

1er SWC: 8. Julia Gsell, Romanshorn

1er SWB: 1. Rahel Früh, Romanshorn

1er Juniorinnen: 3. Silvia Mathis, Romanshorn ■

## Optimistisch in die Zukunft

Hockey Thurgau AG,  
Hansruedi Vonmoos

**Die Hockey Thurgau AG hat an ihrer Generalversammlung vom 20. April den Verwaltungsrat ergänzt und die Geschäftsleitung um ein Mitglied erweitert. Die Aktionäre stellen erfreut fest, dass die Ziele des Verwaltungsrats in der vergangenen Saison weitgehend erreicht worden sind.**

### Sportliche und personelle Erfolge

Die Hockey Thurgau AG blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück: Der Nachwuchs spielte stark auf und mit der Verpflichtung von Harry Vitolinsh als Trainer und Hansruedi Vonmoos für die Geschäftsleitung sind die Weichen auch personell auf Erfolg gestellt.

Die Mini Top des HC Thurgau haben in der vergangenen Saison die Play Offs erreicht und die Novizen Top sind in die Kategorie Elite Novizen aufgestiegen. Beide Mannschaften werden von der Hockey Thurgau AG im



Auftrag der PIKES EHC Oberthurgau 1965 geführt.

Der lettische Internationale Harry Vitolinsh spielte seit 2001 für den HC Thurgau und hat seine Karriere als Profispieler per Ende Saison beendet. Der bald 37-Jährige wird ab der kommenden Saison Nachwuchsmannschaften von der Hockeyschule bis zu den Novizen betreuen.

### **Verwaltungsrat und Geschäftsleitung neu besetzt**

Die Geschäftsleitung der Hockey Thurgau AG wird ab 1. August 2005 durch Hansruedi Vonmoos erweitert und verstärkt. Zusammen mit Christian Rüegg wird damit die Geschäftsleitung der Hockey Thurgau AG optimale Rahmenbedingungen für den elitären Nachwuchssport im Eishockey schaffen können.

Auch im Verwaltungsrat gab es Veränderungen. Er setzt sich ab sofort wie folgt zusammen: Dr. Thomas Dufner, Kreuzlingen als VR-Prä-

sident und Richard Stäheli, Uttwil als Delegierter des VR. Karl-Heinz Restle, Kreuzlingen, Mirko Spada, Romanshorn, Peter Fratton, Romanshorn und Hansruedi Vonmoos, Uttwil als Mitglieder.

### **Mit Professionalität und Visionen in die Zukunft**

Der Verwaltungsrat und die Aktionäre der Hockey Thurgau AG sind sich der schwierigen finanziellen Verhältnisse in der Hockey-Szene im Oberthurgau bewusst. Mit Qualität, Professionalität und Visionen will die Hockey Thurgau AG im Oberthurgau jedoch weiterhin ein regionales Eishockeyschulungszentrum erster Güte etablieren und weiter ausbauen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass der Imagegewinn für die Region sehr bedeutend ist und noch unausgeschöpftes Potential vorhanden ist. ■

## 15 Stunden pro Woche ausleihen

Markus Bösch

**11'730 Medien warten in der Gemeindebibliothek darauf, zu bilden und zu unterhalten. An der Jahresversammlung las Renata Egli-Gerber aus ihrem Buch über Elisabeth Müller.**

Mit der Gemeindebibliothek geht es aufwärts: Im vergangenen Jahr standen 10'989 Bücher und 741 DVDs, Videos und Hörbücher in den Gestellen, allesamt bereit zur Ausleihe. Einmal mehr konnten die Präsidentin Barbara von Büren und die Leiterin Karin Albrecht an der Jahresversammlung positiv in die Zukunft schauen: «Sowohl die Anzahl der Mitglieder als auch die Ausleihen sind angestiegen. Über 800 Kinder und Erwachsene haben sechs Prozent mehr, insgesamt 42'499 Ausleihen getätigt.

Die DVDs und die Hörbücher sind beliebter denn je.»

Fünf Ausleihfrauen sind während 15 Stunden pro Woche verantwortlich. Gleichzeitig ist das Team zuständig für die Schulbibliothek der Oberstufe. Da stehen unterdessen 3000 Bücher zur Verfügung. Weiterhin solle die Gemeindebibliothek ein Ort für Bildung, Weiterbildung und Unterhaltung sein. Das Angebot müsse aktuell und vielseitig bleiben. Zudem sei ein weiteres Ziel, eine Homepage aufzuschalten. Das bedinge allerdings die Unterstützung der Körperschaften, so Albrecht.

### **Grösserer Fehlbetrag**

Genau diese Körperschaften könnten auch bald um grössere Beiträge angefragt werden, schaute der Kassier Daniel Müller auf das kommende Jahr: «Die Rechnung 2004 hatte noch fast ausgeglichen abgeschlossen. Für das Budget des laufenden Jahres weisen wir einen happigeren Fehlbetrag von immerhin 15'150 Franken aus. Nach einem halben Jahr machen wir einen Zwischenabschluss und werden dann weitersehen.» Mit 62'000 Franken machen die Beiträge der Körperschaften etwa die Hälfte der Einnahmen aus. Mit 51'600 Franken schlagen die Personalkosten zu Buche: Fünf Ausleihfrauen halten die Bibliothek während 15 Stunden pro Woche offen und sind während vielen weiteren Stunden im Hintergrund für die Infrastruktur tätig. Die über 800 Mitglieder tragen mit 27'500 Franken ihren Teil zum Funktionieren der Bibliothek bei. Einwohner von Romanshorn und Salmsach zahlen 30 Franken respektive 40 Franken (für 5 respektive 20 Medien pro Ausleihe), Auswärtige zahlen 40 beziehungsweise 50 Franken.

### **«Bewegende Situationen»**

«Wahrscheinlich liegt das Geheimnis ihres Erfolges darin begründet, dass ihre Bücher Gefühle angesprochen haben. Und es heute noch tun. Und Elisabeth Müller zeichnete in ihren Geschichten differenzierte und starke Mädchen und Frauenfiguren.» Renata Egli-Gerber hatte im vergangenen Jahr ein Buch über die Berner Dichterin Elisabeth Müller herausgegeben. Sie habe als Pfarrerstochter eine schwierige und gleichzeitig spannende Kinderzeit erlebt. 29-jährig sei ihr erster Roman «Vreneli» erschienen. Neben ihrer Tätigkeit als Schriftstellerin habe sie als Lehrerin und Erwachsenenbildnerin Bekanntheit erlangt. Unter anderem sei sie mit Fritz Wartenweiler auch im Thurgau unterwegs gewesen. «Während ich in der Biografie dieser Frau forschte, haben mich viele ihrer Situationen berührt und bewegt.» ■



*Frau schreibt über Frau: Renata Egli-Gerber gab im letzten Jahr ein Buch über Elisabeth Müller heraus. (Bild: Markus Bösch)*

# Ereignisreiches Spielen

Markus Bösch

**276 Mitgliedfamilien liehen sich im vergangenen Jahr Gameboys und Fahrzeuge aus. Die Romanshorner Ludothek geht in die nächsten zwanzig Jahre.**

Spielfest und Spielnacht: Mit diesen und weiteren 35 Aktivitäten hat die Romanshorner Ludothek ihr Jubeljahr begonnen. Auf immerhin zwanzig Jahre kann sie zurückblicken. Neben den besonderen und traditionellen Anlässen wie beispielsweise dem Räbeliechtliumzug hatten die initiativen Vorstandsfrauen und Mitarbeiterinnen zudem die schweizerische Delegiertenversammlung zu organisieren.

## Fleissige Hände

«Wenn wir die Arbeit im Vorstand, in der Ausleihe und in der Öffentlichkeit zusammenzählen, kommen wir auf 2202 fast unentgeltlich geleistete Stunden», hielt die Präsidentin Erika Rutishauser an der Jahresversammlung fest. Im Moment verfügt die Ludothek über ein Spielangebot von 1009 Spielsachen aus allen Bereichen im Gesamtwert von 52'122 Franken. 276 Mitglieder liehen sich an 117 Öffnungstagen 2488 Spiele aus. «Unser Ziel ist es, das Spiel als aktive Freizeitgestaltung und kulturelle Betätigung zu fördern und einer breiten Bevölkerungsschicht zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen», so Rutishauser weiter. Dazu gehörten Computer-, Familien- und Rollenspiele genauso wie Fahrzeuge, Konstruktionskästen und eine Spielfestkiste.

## Neue Homepage

Im Jubiläumsjahr bewegten sich Ausgaben und Einnahmen auf einem etwas höheren Niveau (60'000 Franken): Mit den Mehreinnahmen konnte das Vermögen auf 15'399 Franken gesteigert werden. Das Budget des laufenden Jahres rechnet mit einem Defizit von 3'840 Franken, erklärte die Kassierin Susan Bilgery. Mit ihr zusammen wurde der bestehende Vorstand bestätigt: Erika Rutishauser als Präsidentin, sowie Ursi Marty, Silvia Fischer, Monika Erzinger und Monique Heuberger werden die Geschicke der Ludothek weiterhin in Händen halten. Ein Sitz bleibt vakant. Kim Dam, Silvia Piccirillo, Karin Pfomann, Maria Graschi und Cornelia Diethelm sind als neue Mitarbeiterinnen dazugestossen. Käthi Howe, Christine Ackermann und Christina Ott beendeten ihre

Zeit im Ludoteam. Als neueste Einrichtung verfüge das «Romanshorner Spielezentrum» über eine Homepage, (www.ludothekromanshorn.ch), die von meinem Mann erstellt und bewirtschaftet werde, sagte Erika Rutishauser. Gleichzeitig und abschliessend wies sie auf die drei kommenden Spieltage und den 29. Räbeliechtliumzug am 12. November hin. ■

## Behörden & Parteien

# Zivilstands- nachrichten

27. Februar 2005 bis 24. April 2005

## Einwohneramt Romanshorn

### Geburten

#### Auswärts geboren

27. Februar.....
- Ziberi, Melisa, Tochter des Ziberi, Agim, von Mazedonien und der Ziberi, Suzana, von Mazedonien, in Romanshorn

### Eheschliessungen

#### In Romanshorn getraut

20. April.....
- Studerus, Philipp Cornel, von Waldkirch SG, in Romanshorn
  - Zehnder, Andrea Denise, von Aadorf TG, in Romanshorn

### Todesfälle

#### In Romanshorn gestorben

12. April.....
- Kuhn, Ingrid, geb. 31. Januar 1952, von Langrickenbach TG, in Romanshorn
17. April.....
- Suter, Kurt, geb. 17. Juli 1922, von Kölliken AG, in Romanshorn
18. April.....
- Frischknecht geb. Hunter, Wilma Catherine, geb. 29. Juli 1956, von Schwellbrunn AR, in R'horn
20. April.....
- Eigenmann, Emma, geb. 28. Juni 1909, von Waldkirch SG, in Romanshorn

#### Auswärts gestorben

19. April.....
- Fischer, Edwin, geb. 17. November 1914, von Romanshorn TG, in Romanshorn
24. April.....
- Meier geb. Pietrovecchio, Maria, geb. 15. Juni 1930, von Reiden LU, in Romanshorn ■

# 17'696 Stunden Einsatzstunden

Markus Bösch

**Je mehr Arbeit anfällt, desto grösser ist der Fehlbetrag: Die Spitexdienste Romanshorn-Salmsach mussten im vergangenen Jahr mit 109'126 Franken von den Vertragsgemeinden unterstützt werden.**

Unter der Leitung von Brigitte Kradolfer waren 14 Frauen in der Kranken- und Hauspflege im Einsatz. 37 Frauen haben in der Haushilfe gearbeitet, 21 Frauen und Männer waren für den Rotkreuz-Fahrdienst unterwegs. «Wir können auf ein gutes Team zählen, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht», lobte die örtliche Präsidentin Lilli Göldi die Mitarbeiterinnen der Spitex Romanshorn-Salmsach. 9'020 Stunden waren 2004 in der Krankenpflege, 8'676 Stunden in der Hauspflege geleistet worden. Brigitte Kradolfer habe sich gut in ihre neue Aufgabe als Teamleiterin eingearbeitet. Nach der Pensionierung von Annelies Hausammann sei Christine Rohner als neue Krankenpflegerin tätig.

Die Haushilfe gehöre ebenfalls zu den Kerndiensten der Spitex: Sie verrichte die alltäglichen Arbeiten, die ein Patient nicht mehr selber tun könne und bringe damit auch Leben in den oft eintönigen Tagesablauf der Betagten, so Göldi. Seit dem August 2004 ist die Spitex zudem Ausbildungsbetrieb, zusammen mit dem regionalen Pflegeheim. Um den Betrieb ständig zu optimieren, ist ein Leitbild in Arbeit.

## Nicht einfach

Dass Geld immer wieder ein Thema sein muss, wurde an der Mitgliederversammlung einmal mehr klar: «Wir sind ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Letztlich helfen wir mit, Geld zu sparen», erläuterte die Betriebsleiterin Ursula Flaig die Rechnung 2004. 962'545 Franken an Leistungen, Bundes- und Mitgliederbeiträgen (1450 Mitglieder bezahlten 59'050 Franken) kamen auf der Ertragsseite zusammen. 1,06 Mio. Franken mussten für den Betrieb aufgewendet werden. 20'000 Franken wurden dem Spendenfonds entnommen. 109'126 Franken mussten von den Gemeinden Romanshorn-Salmsach als Defizitgarantien beigesteuert werden. «Trotz sinkenden Bundesgeldern und einer ungewissen Pflegefinanzierung müsse die Spitex für alle bezahlbar bleiben», blickte Flaig in Zukunft. Das Budget 05 rechnet mit einem grösseren Verlust, denn «je



mehr Arbeit anfällt, desto höher ist das Defizit». Weil der Vertrag zwischen der Santésuisse und der Spitex zustande gekommen ist, sind kleinere Tarifierhöhungen auf den ersten Januar 2005 möglich geworden. Gleichzeitig müssen die Pflegeleistungen in 5-Minuten-Schritten aufgeschrieben werden.

Anschliessend an die Mitgliederversammlung zeigte der Arboner Urs Jutz einen überaus spannenden Bildervortrag «Abenteuer Seidenstrasse». Er erzählte von seiner Reise mit dem Motorrad nach China und zurück.

### Spitex im Konsumhof

Am gesamtschweizerischen Spitextag vom 7. Mai 2005 ist auch der örtliche Verein aktiv: Unter dem Motto «Zuhause dank Spitex» werden im Konsumhof von 14 bis 17 Uhr die verschiedenen Dienste vorgestellt. Gleichzeitig kann eine Wohnung im Konsumhof besichtigt werden. ■

## Marktplatz

### Zum Muttertag – Abrechnung

Christoph Sutter

«Schau Mutti, was ich für dich hab!» sprach, leicht errötet Kim und gab den Brief der Mutter in die Hand. Ein schneller Kuss – und sie verschwand.

So riss die Mutter gut gelaunt den Umschlag auf und las erstaunt: «Mein liebes Mami, in der Welt geht heute nichts mehr ohne Geld! Du schuldest mir 12 Franken schon, wie du gleich siehst, als Wochenlohn:

Ich hab den Brief zur Post gebracht, was einen Franken fünfzig macht. Und mit dem alten Rostgerät hab ich den Rasen dir gemäht, danach entsorgte ich das Gras. Drei Franken fünfzig kostet das.

Dann hab ich gestern wie auch heut' den kleinen Bruder Jan betreut, als er im Freien war, beim Spiel. Vier Franken sind dafür nicht viel!

Und dann hab ich zwar nicht gemocht – und trotzdem Suppe uns gekocht.

Das macht drei Franken für die Qual: Ergibt zwölf Franken Schuld total. Ich hoff', dass meine Rechnung stimm'. Mit vielen Grüßen, deine Kim.»

Am Abend lag der Mutter Schuld mit einem Brief auf Tochtters Pult.

«Mein liebes Kind, hier ist das Geld.

Ich brachte dich einst auf die Welt, ich trug zuvor dich unterm Herz, ertrug die Wehen und den Schmerz, denn du bist Quelle mir des Lichts – du schuldest mir dafür rein nichts!

Ich habe einst so manche Nacht an deinem Krankenbett verbracht. Ich trug mit dir den deinen Schreck, ich küsste deine Tränen weg. Ich öffne dir die Lebenstür – du schuldest mir kein Geld dafür.

Ich koche dir tagaus tagein die Mahlzeit liebevoll und fein, bin quasi für dich angestellt – du schuldest mir dafür kein Geld.

Und auch in Zukunft, jederzeit, bin ich, mein Kind für dich bereit, wenn du mich brauchst, werd' ich nicht ruhn – ich werd' es immer gratis tun. Denn ich hab' dich, mein Mädchen, lieb!»

Der Inhalt dieses Schreibens trieb Kim Tränen in die Augen und zwei Klösse in den Hals und Mund.

So vieles schoss ihr durch den Sinn. Sie stürmte schnell zur Mutter hin, umarmte sie in grossem Glück und gab beschämt das Geld zurück. ■

### Die neue Badi-Rutschbahn

Adolf Fischer

Eine Rutschbahn sieht man in der Badi entstehn, da wird dann alles in die Höhe gehn. Hinunter zu rutschen mit Tempo Hundert und wieder hinauf und wieder hinunter. Ein Vergnügen wird es für die Jungen sein, alles macht mit, keines ist zu klein. Wenn im Dorf blüht wieder der Flieder, dann heisst: «Wer einmal rutscht, rutscht wieder.» ■

## Öppis greuts

Marktplatz

### Aktion denk an mich

Andrea Müller-Rubin

Anlässlich des Tags der offenen Tür der Firmen Gärtnerei Rudolf Rubin, Weinhandlung Urs Kammerlander und Gartenbau Breitenbach GmbH in Salmsach, wurde auf die Einnahmen aus der kleinen Festwirtschaft verzichtet. Die Spenden über Fr. 200.– gehen zu Gunsten der Aktion «Denk an mich». An dieser Stelle allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches Danke! ■

## Wirtschaft

### Die Champion-Angebote von Ford

Garage Stäheli AG

#### Anpiff für attraktive Transfers!

Als einer der Hauptsponsoren der UEFA Champions League stellt Ford eindrücklich unter Beweis, was Fairplay bedeutet: **Attraktive Sondermodelle zu attraktiven Preisen!**

Alle Champions haben diverse Ausstattungsvarianten, die im Preisvorteil bereits enthalten sind.

**Ford Ka Champion:** jetzt mit ABS, CD-Player und Klima ab Fr. 14 950.– statt Fr. 15 800.–

**Ford Streetka Champion:** Soft- oder Hardtop ab Fr. 23 950.–

**Ford Fiesta Champion:** Klimaanlage, CD-Player ab Fr. 17 900.– statt Fr. 19 300.–

**Ford Fusion Champion:** bequemer Einstieg, maximale Übersicht ab Fr. 19 950.– statt Fr. 21 450.–

**Ford Focus Champion:** 16-Zoll-Alufelgen ab Fr. 24 950.– statt Fr. 29 260.–

**Ford C-Max Champion:** variables Sitzsystem ab Fr. 27 950.– statt Fr. 31 270.–

**Ford Mondeo Champion:** jetzt mit 3 Jahren Gratiservice ab Fr. 34 950.– statt Fr. 38 450.–

**Ford Galaxy Champion:** jetzt mit 3 Jahren Gratiservice ab Fr. 35 950.– statt Fr. 39 650.–

**Ford Maverick Champion:** der elegante 4x4 ab Fr. 29 950.– statt Fr. 33 950.–

Gerne fahren wir Ihnen die Champions vor. Sie können einsteigen und geniessen. ■

# Erfolgszahlen und Humor

Raiffeisenbank Neukich-Romanshorn

**1211 der Genossenschafter kamen zur Generalversammlung. Es wurde mehr als graue Zahlen geboten.**

Wenn die Raiffeisenbank zur Generalversammlung ruft, dann strömen die Leute in Scharen herbei. Jung und Alt pilgerte am Freitag in das Eissportzentrum EZO. Sie wurden dabei nicht nur mit nackten Zahlen konfrontiert, sondern auch mit Unterhaltung, humorvollen Jahresberichten und kulinarischen Genüssen verwöhnt.

## Anmarsch eine Stunde vorher

Lange, mehr als eine Stunde vor Versammlungsbeginn, pilgerten Genossenschafterinnen und Genossenschafter Richtung Eissportzentrum. Sie kamen zu Fuss, per Fahrrad, mit dem Auto oder mit Gratisbussen. Lange Menschenketten bildeten sich vor dem Eingang. Denn alle erhielten von freundlichen Raiffeisen-Mitarbeitern den Zins des Genossenschaftsanteils ausgehändigt. «Man muss eben das Geld dort holen, wo es noch Geld hat», meinte ein Genossenschafter zu einem anderen.

Das Innere des EZO sah sich imposant an: Stilvoll geschmückt, Getränke aller Art bereit auf den Tischen zum Gratiskonsum, keine harten Bänke, wie sonst oft üblich, sondern bequeme Stühle. Der witzige Bankleiter Ruedi Reinhart hatte auch drauf eine treffende Antwort. «Sie sehen, wenn es uns gut geht, kommt das auch ihnen zugute.»

## Tradition und Zeitgeist

Dass die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn Geld hat und es den Genossenschaffern, wie Reinhart mutmasste, gut geht, untermalten die Erfolgszahlen. Die Bilanzsumme stieg wieder um 3,6% oder 15 Millionen auf 435,8 Millionen Franken. Dank der Steigerung im Zinsgeschäft (10,6 Prozent) bei den Ausleihungen insbesondere bei den Hypotheken (+ 5,8 Prozent), resultierte ein Jahresgewinn von 1'423'445 Franken.

Verwaltungsratspräsident Reinhard Hofmann hielt trotz der erfreulichen Zahlen fest, dass das genossenschaftliche Gedankengut allein heute nicht mehr genüge. «Es müssen betriebswirtschaftliche Aspekte in das genossenschaftliche Tun integriert werden. Die grösste Herausforderung dabei ist, das Gleichgewicht zwischen genossenschaftlichen Prinzipien und dem betriebswirtschaftlichen Denken aufrechtzuhalten.» Dennoch habe die Geschäftsstelle Egnach, trotz der geringen Distanz um Hauptsitz und der Geschäftsstelle Romanshorn, im heutigen Zeitpunkt seine Berechtigung, beruhigte Hofmann. Darum habe der Verwaltungsrat entschieden, den Stand der Sicherheitsansprüche in Egnach, vom 17. bis 20. Mai, aufzurüsten.

Nach einem guten Nachtessen wurden die Lachmuskeln strapaziert. Hampi Krüsi aus Trogen bot den Zuhörern in gelockelter Atmosphäre beste Unterhaltung. Wer nach dem Dessert noch immer kein Heimweh hatte, konnte sich bis nach Mitternacht im Restaurant des EZO einen Schlummertrunk genehmigen. Die nächste Generalversammlung findet am 21. April 2006 wieder in der Eissporthalle Oberthurgau (EZO) in Romanshorn statt. ■

## Treffpunkt

Marktplatz

# Einbürgerungskommission mit Fragezeichen

Ernst Wehrli

Für 15 Mitglieder wurden von den verschiedenen Parteien 39 Vorschläge eingereicht. Die Wahl wird ebenfalls am 5. Juni stattfinden. Auffallend bei den Linken, Gewerkschaften und Grünen sind türkisch oder jugoslawisch klingende Namen. Natürlich sind das Einwanderer, die aber bereits eingebürgert sind – andernfalls kann ich mir nicht vorstellen, dass sie in dieser Kommission mitarbeiten könnten. Es berührt aber viele Menschen in diesem Lande komisch, wenn sie solche Namen in eine Einbürgerungskommission wählen sollten und man darf mit Fug und Recht fragen, ob da die Sozis und Grünen den Mitbürgern nicht «ein Ei legen wollen»? Erhalten aber dann solche Kandidaten – angenommen, es sind absolut korrekte Kandidaturen – nicht aufgrund ihres Namens automatisch weniger Stimmen? Und würde das nicht in allen Staaten dieser Welt gleich ablaufen? Genau da muss man doch wieder einmal fragen, ob es nicht viel gescheiter wäre, wenn Eingebürgerte schweizerisch klingende Namen annehmen würden? Vielleicht ist es aber auch Sozi-Absicht, damit nach der Wahl dem Volk einmal mehr Rassismus vorgeworfen werden kann? ■

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder?** Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

**Neu: AYURVEDISCHE MASSAGE**, im Advantis, Arbon. Erstbehandlung Fr. 39.– pro Stunde. Enosh Wahab stammt aus Indien. Infos und Termine unter Telefon 071 461 23 36.

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

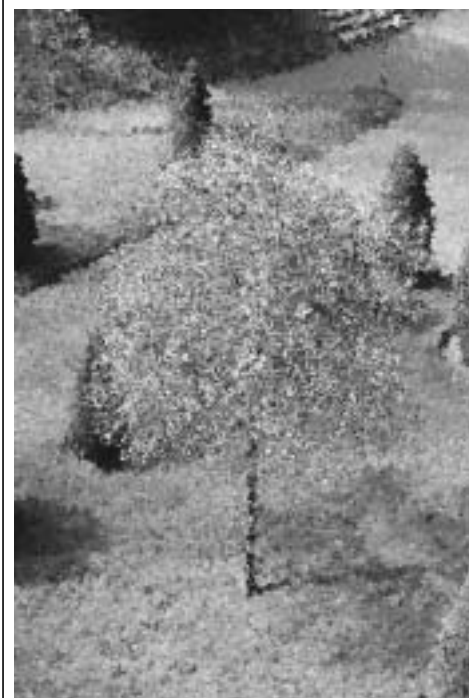
## Kultur & Freizeit

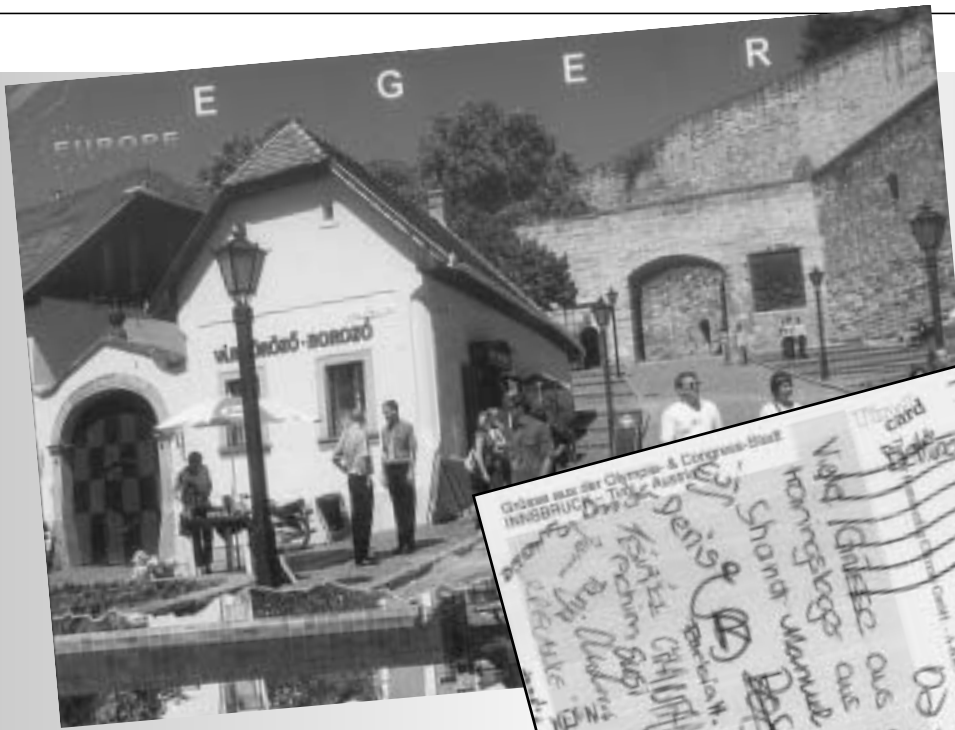
# Schwimmkurse im Seebad

Schwimmclub

Der Schwimmclub Romanshorn führt vom 7. Juni bis 20. August für Kinder und Erwachsene wieder Schwimmkurse im Seebad Romanshorn durch.

Anmeldungen und nähere Informationen zu den Kursen im Internet [www.scromanshorn.ch](http://www.scromanshorn.ch) oder bei Yvonne und Stefan Flammer 071 463 64 26. ■





Postkartengrüsse von «seeblick»-Lesern



# RAIFFEISEN



Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

## Romanshorner Agenda

4. Mai bis 13. Mai 2005

- Jeden Freitag Wochenmarkt.....

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr  
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Jeden Montag, Line Dance-Kurs für jedermann, Evang. Kirchgemeinde, ab 19.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.....

### Mittwoch, 04. Mai

- Internationales Bodenseefestival «Spiritualität & Lebenslust», Rolf Lislevand, Laute & Barockgitarre, GLM, 20.00 Uhr, Alte Kirche Romanshorn.....
- «Sophie Scholl – Die letzten Tage», IG für feines Kino in Romanshorn, 20.15 Uhr im Kino Modern ..

### Donnerstag, 05. Mai

- Maibummel, Kynologischer Verein, 08.00 Uhr, Klubhaus.....
- Familien-Maibummel, Männerturnverein.....
- Maiandacht, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche.....

### Freitag, 06. Mai

- «Jesu meine Freude» – Musikmeditation, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen.....

### Samstag, 07. Mai

- Galeeren-Fahrt auf dem Genfersee mit Shanty Chor Überlingen, Singing Sailors Crew.....
- Internationales Motorradtreffen der Motorradfreunde Romanshorn, ab 10.00 Uhr, Flurhof Uttwil.....
- «Vatertag», Sängerbund Romanshorn, in Weinfelden.....

### Sonntag, 08. Mai

- Muttertagsfahrt, SBS AG Romanshorn.....
- Galeeren-Fahrt auf dem Genfersee mit Shanty Chor Überlingen, Singing Sailors Crew.....

### Montag, 09. Mai

- Von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt – Arzneimittelbild Phosphor und seine Salze, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen.....

### Mittwoch, 11. Mai

- Wanderung im Alpsteingebiet, Männerturnverein Romanshorn (Verschiebedatum 18. Mai).....
- Inline Skating: Kinder Erlebnis-Kurs, Pat Funsport, 14.00–16.00 Uhr.....

### Donnerstag, 12. Mai

- Wanderung, Klub der Älteren (Verschiebedatum 02. Juni).....
- Maiandacht, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche.....

### Fit in den Frühling mit Inline-Skating

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.

Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail [touristik@romanshorn.ch](mailto:touristik@romanshorn.ch), mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN  
 AM BODENSEE



**COOL**

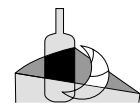
Semester- und Diplomarbeiten.  
 Selber kopieren und binden.  
 Selber «high-end»-veredeln.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50  
 8590 Romanshorn 1 [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

«Ströbele»

Text Bild Druck



**Gourmet Helg**

*aus Freude an gutem Essen*

### Helg Party-Service:

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
- Eigene Partyräume

### Gourmet Helg

Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 13 61  
[www.gourmet-helg.ch](http://www.gourmet-helg.ch)